



Fair handeln schafft Vielfalt

„Faire Woche“ vom 12. bis 26. September / Sport im Blickpunkt

FULDA (rt/mkf). Vom 12. bis 26. September dreht sich in Fulda wieder alles um nachhaltigen Konsum, globale Gerechtigkeit und kulturelle Vielfalt. Die Faire Woche steht diesmal unter dem bundesweiten Motto „Fair handeln – Vielfalt erleben!“ und setzt in Fulda einen besonderen Akzent: Der Fokus liegt auf dem Thema Sport.

Sport verbindet – Menschen, Generationen, Kulturen. In Fulda steht Sport in der Fairen Woche symbolisch für Bewegung, Begegnung und Verantwortung. Die Gäste erwartet ein buntes und vielseitiges Programm, das zeigt, wie eng globale Gerechtigkeit mit unserem Alltag verknüpft ist. Auf dem Plan stehen unter anderem:

INFOS

Informationen zu Programm, Terminen und Anmeldemöglichkeiten gibt es online unter:

<https://www.fulda.de/unsere-stadt/fair-trade-town>



- Eine **Filmvorführung** am Donnerstag, 18. September, im Kino 35. Der Film „Chocolate War“ zeigt die Hintergründe der Schokoladenproduktion.
- Ein **konsumkritischer Stadtrundgang** in Fulda am Samstag, 20. September, mit überraschenden Perspektiven auf Einkaufsverhalten und Nachhaltigkeit.
- Eine **Onlineveranstaltung**

am Dienstag, 23. September zum Thema „**Nachhaltigkeit im Sportverein**“, die konkrete Ansätze im Bezug auf faires Handeln für Vereine bietet.

- **Naturbezogene Aktionen** wie „Wald und Weiße“ am Samstag, 13. September, in Hofbieber oder ein Vortrag zum Thema „Lebendige Hecken gestalten“ am Umweltzentrum, der Biodiversität und

Umweltschutz mit fairer Lebensweise verbindet.

- Der Workshop **„Faire Schokolade“** für Schulklassen am Umweltzentrum Fulda als Abrufangebot.

Das Programm zeigt: Fairer Handel ist mehr als nur das richtige Produkt im Einkaufskorb. Es geht um Haltung, Mitgestaltung und globale Verantwortung – und das auf ganz unterschiedlichen Ebenen.

Organisiert wird die Faire Woche von der Agendagruppe Faires Fulda, einem Zusammenschluss engagierter Institutionen, Vereine und Privatpersonen, die sich für den Fairen Handel in der Region stark machen. Ihr Ziel ist es, Bewusstsein zu schaffen – auf Augenhöhe, praxisnah und inspirierend.

Alle Interessierten – ob sportlich aktiv, naturverbunden oder einfach neugierig – sind herzlich eingeladen, an den verschiedenen Veranstaltungen teilzunehmen.

Kapelle öffnet ihre Türen

FULDA (jo). Auch in der Stadt Fulda beteiligen sich mehrere Institutionen am „Tag des offenen Denkmals“ am Sonntag, 14. September. So ermöglicht die Stadt Fulda als Gebäudeeigentümerin von 14 bis 18 Uhr die Besichtigung der Kapelle zum Hl. Kreuz auf dem Alten Städtischen Friedhof am Franzosenwäldchen. Die jüngsten Sanierungen werden erläutert.

Vorverkauf hat begonnen

Für Theater- und Konzertsaison 2025/26 im Schlosstheater

FULDA (yd/jo). Schillernde und kreative, packende und berührende Geschichten verspricht das neue und vielseitige Programm im Schlosstheater Fulda.

In der der Saison 2025/26 begrüßt das Schlosstheater Fulda mit dem Wiener Burgtheater, dem Staatstheater Stuttgart

und dem Gorki Theater Berlin drei Theaterhäuser von beeindruckendem Ruf. Jazzgrößen wie Richard Bona und das Count Basie Orchestra werden zu begeistern wissen. Besondere Highlights sind die Konzerte mit Nigel Kennedy, dem Cairo Symphony Orchestra sowie das Sonderkonzert der Bamberger Symphoniker. Der

Freiverkauf für alle Veranstaltungen hat am 8. September begonnen. Karten gibt es im Ticketshop in der Schlossstraße 5, im Webshop unter www.schlosstheater-fulda.de oder telefonisch unter (0661) 102-1483. Auch unter www.eventim.de sowie bei den örtlichen Vorverkaufsstellen können Karten erworben werden.

VHS-HIGHLIGHTS IM SEPTEMBER

Die Volkshochschule der Stadt Fulda präsentiert wieder eine Reihe von spannenden Veranstaltungen. Anmeldung, Infos und weitere Kursangebote unter **Telefon (0661) 102-1477** oder auf der Homepage unter www.vhsfulda.de. Anmeldung: bis jeweils fünf Werktage im Voraus!



Augen auf: Wir fahren zur Kunst – Werner Tübke: Metamorphosen (Städel Frankfurt) Werner Tübke (1929–2004) gehört zu den Hauptvertretern der sogenannten ersten Leipziger Schule. Von seinen Werken fühlen sich besonders Freundinnen und Freunde der realistischen Darstellungskunst angesprochen. Eine umfangreiche Einführung in das Werk dieses großen Künstlers gehören zum Tagesprogramm. Termin: Mittwoch, 24. September, 8.50 – 16.50 Uhr Treffpunkt: Informationsstand am Bahnhof Gebühr: 39 Euro, inkl. Eintritt; Führung und Zugticket

Angebote im Themen-sommer „Grenzen|los“:

An die eigenen Grenzen gehen und darüber hinaus Sportlerinnen und Sportler aus der Region erzählen ganz persönlich und mit kritischer Distanz, wie es ist, wenn man immerzu an die eigenen Grenzen erinnert wird und über sie hinauswachsen muss, um erfolgreich zu sein. Zu Gast sind Jan-Philip Glania (Deutscher Meister im Schwimmen), Sascha Gramm (Extremsportler), Silke Kind (Ping-Pong-Parkinson) und Katharina Werthmüller (Deutsche Vizemeisterin im Paraclimbing). Termin: Freitag, 19. September, 18.30 bis 20.30 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Forum Gebühr: gebührenfrei

[Veranstaltung in Kooperation mit dem Sportkreis Fulda-Hünfeld e.V.]

Grenzen|los – „mit Verantwortung im Straßenverkehr“ An diesem Tag geht es um die Gefahren von Alkohol und Drogen am Steuer und wie sie die Reaktionsfähigkeit beeinträchtigen, die beindruckende Wirkung von Kräften bei einem Verkehrsunfall und die Grundlagen des begleitenden Fahrens ab 17 Jahren. Die Veranstaltung richtet sich speziell an junge Fahrerinnen und Fahrer sowie deren Begleitung. Es besteht u.a. die Möglichkeit, auf einem Rauschbrillenparcours Erfahrungen zu sammeln. Termin: Samstag, 20. September, 10 bis 17 Uhr Ort: Kanzlerpalais, Forum Gebühr: gebührenfrei [in Kooperation mit der Präventionsabteilung des Polizeipräsidiums Osthessen]

Bauer, Bürger, Edelmann. Standesgrenzen in der Fuldaer Geschichte – vom Mittelalter bis ins 20. Jahrhundert Die im Mittelalter entstandene Ständeordnung aus Klerus, Adel, Bürgertum und Bauernstand prägte die Geschichte der Staaten Europas weit über die Französische Revolution hinaus. Auch nach Abschaffung der Standesschranken im 19. und 20. Jahrhundert wirken manche Standesgrenzen unterschwellig bis heute fort. Der Vortrag untersucht dies u.a. anhand der regionalen Perspektive. Termin: Donnerstag, 25. September, 19 bis 20.30 Uhr (gebührenfrei) Ort: Kanzlerpalais, Forum [in Kooperation mit dem Fuldaer Geschichtsverein]

Mit dem Wandel im Vereinsleben richtig umgehen

Angebote im Qualifizierungsprogramm von Stadt und Landkreis für ehrenamtlich Engagierte

FULDA (jo). Im Rahmen des Qualifizierungsprogramms für ehrenamtlich Engagierte bieten die Stadt und der Landkreis Fulda in den kommenden Wochen wieder einige interessante Veranstaltungen. Die Themen reichen von „Aktiv im Ruhestand“ über den Wandel im Vereinsleben bis hin zum Umgang mit (politischen) Konflikten im Ehrenamt. Eine Anmeldung ist jeweils erforderlich.

Mit dem Übergang in den Ruhestand beginnt für viele eine neue, spannende Lebensphase. Endlich bleibt mehr Zeit für das, was Freude macht: Reisen, Familie, Hobbys. Viele verspüren auch den Wunsch, ihre Erfahrung, Energie und Fähigkeiten in die Gesellschaft einzubringen. Doch welche Möglichkeiten gibt es? Wo kann ich meine Talente am besten einbringen? Und wie viel Zeit möchte ich investieren? Ein kostenloser Informationsabend mit einem „Markt der Möglichkeiten“,



Die Veranstaltungen der Anlaufstelle für Engagierte der Stadt Fulda finden im Stadteiltreff Ostend (Gallasiniring 1 – ehemals „Georg-Stieler-Haus“) statt. Foto: Stadt Fulda

der zusammen mit dem Seniorbüro der Stadt Fulda veranstaltet wird, gibt Orientierung: Hier stellen verschiedene Vereine und Initiativen ihre Eh-

renamtsangebote vor. Termin: **Dienstag, 16. September**, 17 bis ca. 19 Uhr. Stadteiltreff Ostend, Gallasiniring 1 (Haltestelle: Am Jagdstein

oder Am Seeseberg). Anmeldung: über die VHS unter Telefon (0661) 102-1477.

Am **Freitag, 19. September**, geht es um die Frage:

Wie können wir den Wandel im Vereinsleben als Chance nutzen? In diesem Workshop erhalten ehrenamtlich Engagierte praktische Impulse und wertvolle Werkzeuge, um Veränderungsprozesse positiv zu begleiten und gemeinsam mit dem jeweiligen Team Herausforderungen zu meistern. Inhalte des Workshops sind z.B.: Unser Vereinsjahr: Kräfte sparen durch gute Planung und sinnvolle Strukturen; oder: Mitgliederpflege und Wertschätzung stärken.

Der kostenlose Workshop mit Referentin Simone Beege findet von 17.30 bis 20.30 Uhr im Stadteiltreff Ostend statt (Gallasiniring 1, Raum im Erdgeschoss). Anmeldung (bis 12. September) per Mail an ehrenamt@fulda.de.

Ein aktuelles Thema steht am **Freitag, 24. Oktober**, von 17.30 bis 20 Uhr auf dem Programm, der Titel lautet: (politische) Konflikte im Ehrenamt: gesprächs- und handlungsfähig bleiben. Konflikte gehören zum

Ehrenamt dazu. Eine besondere Herausforderung entsteht, wenn unterschiedliche politische Meinungen aufeinandertreffen. Der Workshop unterstützt dabei, Konflikte frühzeitig zu erkennen, zu verstehen und angemessen zu handeln. Das Angebot ist kostenfrei, es wird in Kooperation mit der Partnerschaft für Demokratie Stadt Fulda angeboten, Referentin ist Anna-Lena Kökgiran. Das Seminar findet im Stadteiltreff Ostend statt (Gallasiniring 1, Raum im Erdgeschoss). Anmeldung (bis 14. Oktober) per Mail an ehrenamt@fulda.de.

KONTAKT

Anlaufstelle für Engagierte der Stadt Fulda

Katharina Aschenbrücker
Telefon (0661) 102-1911
oder per E-Mail an ehrenamt@fulda.de
www.engagiert-fulda.de